

Gartenkalender Dezember

Die Nachtfröste Ende November haben nur kältetolerante Kulturen ohne Abdeckung überstanden. Bei der jetzt noch vorhandenen Bodenwärme schützt bei geringen Minusgraden auch eine einfache Vliesabdeckung noch für einige Zeit. So kann auch im Dezember noch frisches Gemüse wie Chinakohl, Kohlrabi oder Radicchio im Garten geerntet werden.

Aus dem Mittelmeergebiet stammende immergrüne Küchenkräuter wie Rosmarin, Salbei oder Lavendel benötigen vor allem bei gefrorenem Boden einen Winterschutz mit Vlies, um die Verdunstung zu reduzieren und ein Vertrocknen zu verhindern. Auch immergrüne Gehölze wie Rhododendron oder Kirschlorbeer sind gefährdet. Mit Vlies abgedeckter Feldsalat lässt sich gegebenenfalls auch bei einer Schneedecke ernten.

Wurzelballen von Schnittlauch und Petersilienwurzeln können in Töpfen im warmen Zimmer am Fenster angetrieben werden.

Liegengebliebenes Fallobst im Garten, aber auch herabgefallenes Vogelfutter, ist eine willkommene Futterquelle für Mäuse, die so besser über den Winter kommen - also besser rechtzeitig entfernen.

Mehrsortenbäume sind eine gute Möglichkeit, auch in kleinen Gärten viele Obstsorten zu ernten. Stehen bereits gesunde Bäume im Garten, lohnt sich ein Versuch, weitere passende Sorten aufzuveredeln. Es ist einfacher als es im ersten Moment aussieht. Anleitungen findet man in Büchern und auch im Internet. Veredelt wird ab Austriebbeginn. Jetzt können während der Winterruhe gesunde, etwa bleistiftstarke Jahrestriebe von interessanten Obstbäumen geschnitten und vor Trockenheit geschützt eingelagert werden. Alternativ kann man auch bei Spezialbaumschulen Veredlungsreiser einer Vielzahl von Sorten bestellen.

Ausgediente Weihnachtsbäume liefern nach den Feiertagen noch Abdeckmaterial gegen Kahlfröste und starke Sonneneinstrahlung. Geschreddert können sie im Frühjahr zum Mulchen von Heidelbeeren und anderen Moorbeetpflanzen genutzt werden.

Unter Berücksichtigung der Anbauwünsche in der kommenden Saison sollten jetzt die Saatgutbestände überprüft und bei Bedarf ergänzt werden. Alte und seltene Sorten, die im normalen Saatguthandel nicht erhältlich sind, können bei Vereinen wie VERN oder Dreschflegel bestellt werden.

Frauenberger
komm. Bezirksgartenfachberater